



## SPORT EUSKIRCHEN – EIFELLAND

# Palmersheim nach Sieg Tabellenführer

Auch Euenheim und Kuchenheim können Erfolge verbuchen – Münstereifel unterliegt 24:26

Von JÜRGEN BUDTKE

**HANDBALL Landesliga: TV Palmersheim – DJK BTB Aachen II 38:32 (19:15).** Mit dem Sieg hat sich der TV Palmersheim erst einmal die Tabellenführung erobert, da Übach-Palenberg in Weiden eine Niederlage einstecken musste.

„Das war ein schnelles Spiel und ein unangenehmer Gegner“, so TVP-Trainer Albert Peters. Die Gäste nahmen Palmersheims Rückraumspieler Alexander Heidebrecht sofort in Manddeckung. „Das hat uns aber nicht weh getan“, berichtete Peters.

Denn die dadurch entstehenden Lücken nutzte der Gastgeber, um sich in Führung zu werfen. In der zweiten Halb-

»Aachen war ein unangenehmer Gegner. Wir hätten noch deutlicher gewinnen müssen.«

**ALBERT PETERS**

Trainer TV Palmersheim



Palmersheims Matthias Kloß (2.v.r.) ist in dieser Szene nur durch ein Foul seines Gegenspielers zu stoppen. (Foto: Steinicke)

zeit baute der TVP die Führung zeitweise bis auf neun Zähler aus. Ganz zufrieden war Peters dennoch nicht: „Die Begegnung hätte noch deutlicher ausgehen müssen, aber unsere Abschlüsse haben nicht so gut funktioniert.“

**TV Palmersheim:** Esser, Wershoven, Loben (11/2), F. Müller (3), Michael Kloß (7/3), Matthias Kloß (2), Grömping (3), Heidebrecht (3), Jankowski (5), Bernads (4), C. Müller, Jonas, Dreuw.

**TV Euenheim – VfL Bardenberg 33:30 (14:15).** Gegen die körperlich überlegenen Bar-

denberger wusste sich der Gastgeber immer wieder auf der rechten Seite durchzusetzen. War es in der ersten Hälfte Philipp Breuer, der die Tore zum Sieg beisteuerte, setzte im zweiten Abschnitt Stefan Becker oft zum erfolgreichen Abschluss an.

Die Entscheidung fiel allerdings erst in der Schlussphase, denn bis zur 58. Minute (30:29) war der VfL noch auf Tuchfühlung und hätte fast noch einen Punkt gerettet. TV-Spielertrainer Peter Trimborn: „Das Spiel hat Spaß gemacht. Wir haben

gekämpft, und insgesamt bin ich zufrieden.“

**TV Euenheim:** Lierenfeld, Meyer, Engel (1), Becker (7/3), Schwarzbach (1), Maryniok (4), Korn (7/2), Bänder, Hirschmeier, Palmen (2), Trimborn (1), Breuer (6), Schmitz (4), Behrenbeck.

**Eschweiler SG – TV Kuchenheim 30:33 (13:16).** Der hektische Auftakt passte dem KTV gar nicht, er geriet zunächst mit 3:6 in Rückstand. „Wir haben uns danach aber stabilisiert, gut verteidigt und sind in der zweiten Halbzeit auf neun Treffer weggezogen“, berichtete

Kuchenheims Trainer Michael Kurth, der ein Sonderlob an seinen Spielführer Chris Lingscheidt und an David Henzel verteilte. Zwar kam Eschweiler in der 55. Minute noch einmal bis auf einen Treffer heran, letztlich setzten sich die Gäste aber aufgrund ihres Siegeswillens durch.

**TV Kuchenheim:** Linnenkohl, Jonas, Waschkau, T. Schmitz, Henzel (6/3), Lingscheidt (9), Müller (5/1), Kröger (2), Odenkirchen (1), Hackhausen (3), Schnitzler (1), Vogt (1), Howitz (4), Zinken (1).

**DJK Westwacht Weiden II –**

**TVE Bad Münstereifel 26:24 (11:10).** Der TVE verpasste es anfangs, die Partie in die richtige Richtung zu leiten. „Wir haben zwar den Ball gut laufen lassen, haben aber zu viele Chancen vergeben“, so TVE-Spielführer Tobias Kohn, der von einer ausgeglichenen ersten Hälfte berichtete.

In der zweiten Hälfte erspielte sich der TVE zunächst zwar die Führung, der Gastgeber konnte das Ergebnis in der Schlussphase aber noch drehen.

**TVE Bad Münstereifel:** Schwalb, Zöll-

## HANDBALL

### LANDESLIGA A

TV Palmersheim – DJK BTB Aachen 2	38:32
Eschweiler SG – TV Kuchenheim	30:33
TV Euenheim – VfL Bardenberg	33:30
Weidener TV 2 – Übach-Palenz	30:27
HSG Merkstei – Siebengebirge III	30:26
TSV Bonn rrrh. 2 – SG Ollheim	18:40
WW Weiden II – Münstereifel	26:24
1. TV Palmersheim	5 169:134 9:1
2. SG Ollheim	5 159:128 8:2
3. Übach-Palenz	5 160:131 8:2
4. TV Kuchenheim	5 138:133 6:4
5. Weidener TV 2	5 145:145 6:4
6. HSG Merkstei	5 140:132 5:5
7. VfL Bardenberg	5 149:146 4:6
8. Münstereifel	5 138:138 4:6
9. TV Euenheim	5 144:147 4:6
10. WW Weiden II	5 151:159 4:6
11. DJK BTB Aachen 2	5 144:158 4:6
12. Eschweiler SG	5 141:157 4:6
13. TSV Bonn rrrh. 2	5 124:171 4:6
14. Siebengebirge III	5 139:162 0:10

### FRAUEN-LANDESLIGA

Pulheimer SC 2 – TV Flittard	14:13
DJK Leverkusen – HSV Troisdorf	33:17
Poppelsdorfer HV – TV Euenheim	18:31
TSV Bonn rrrh. 2 – Godesberger TV	24:20
SG MTVD Köln – TV Wallefeld	19:16
Bardenberg – VfL Gummersbach	24:24
1. Pulheimer SC 2	4 90:76 7:1
2. DJK Leverkusen	4 104:84 6:2
3. TV Euenheim	4 117:104 6:2
4. TSV Bonn rrrh. 2	4 101:89 6:2
5. Godesberger TV	4 99:90 6:2
6. VfL Gummersbach	3 72:70 4:2
7. SG MTVD Köln	4 94:95 4:4
8. Bardenberg	4 94:89 3:5
9. TV Wallefeld	4 79:84 2:6
10. Poppelsdorfer HV	4 86:100 2:6
11. TV Flittard	3 64:76 0:6
12. HSV Troisdorf	4 74:117 0:8

mann, Cattelaens, Kockerols, Wilms, Holtmeier Reyer, Smakolli, Kruse, Theissen, Fiedler, Kohn.

**Damen: Poppelsdorfer HV – TV Euenheim 18:31 (6:16).** „Wir waren stark in der Abwehr und sind sehr zügig in Führung gegangen“, freute sich Euenheims Trainer Marco Matheis über den ersten Auswärtssieg. Verbandsliga-Absteiger Poppelsdorf habe sich unerwartet schwach präsentiert.

**TV Euenheim:** Floss, Ferreira (5/2), Bank (7), C. Schmitz (9/3), B. Schmitz, Hautz, Fischer (6), U. Schmidt, Zeyen (4).

## ErftBaskets feiern eindrucksvolles Heimdebüt

Klarer Sieg des Aufstiegers über Absteiger Essen  
Zülpicher Basketballer kassieren knappe Niederlage

Von TOM STEINICKE

**BASKETBALL 2. Regionalliga: ErftBaskets Euskirchen – ETB SW Essen II 84:57 (40:26).** Der Sportliche Leiter der ErftBaskets, Frank Beier, zeigte sich begeistert: „Wir haben sehr konsequent verteidigt und clever gespielt.“

Mit 21 Punkten war ErftBaskets-Center Nico Zimmermann der erfolgreichste Werfer. Aber auch die anderen „Großen“ punkteten regelmäßig. „Unsere Center waren von Beginn an in der Partie, das haben wir konsequent ausgenutzt“, so Beier. Das Spiel im ersten Viertel bezeichnete er noch als „Abtasten“, dann bauten die Gastgeber die Führung konsequent aus. Der Absteiger aus der 1. Regionalliga konnte beim Aufsteiger aus der Eifel nicht überzeugen. Die ErftBaskets verbesserten sich auf den vierten Tabellenplatz.

**Oberliga: TSV Bayer Leverkusen – TuS Zülpich 69:62.** „Es war ein harter Schlagabtausch. Am Ende haben unsere Kräfte nicht gereicht“, ärgerte sich TuS-Kapitän Christian Antons.



**Erfolgreich: ErftBaskets-Spieler** Christian Brammertz (l.) und seine Kollegen siegen im Heimspiel gegen Essen. (Foto: Steinicke)

Die personelle Situation sei vor der Partie schon angespannt gewesen, aber während des Spiels verschlimmerte sie sich noch. So verletzte sich Leistungsträger Luke Jung und konnte nicht mehr eingreifen. Nach den beiden schwierigen Auftaktpartien haben die Römerstädter noch keinen Sieg auf der Habenseite.

**Bezirkliga: ErftBaskets Euskirchen – SG BG BonnmTuS IV 50:66 (19:29).** „Wir hatten einfach kein Wurfglück. Es wollte nichts reinfallen“, so der Sportliche Leiter Frank Beier. Die Gastgeber seien an den eigenen Fehlern gescheitert. Im zweiten Abschnitt versuchten die Gäste noch einmal alles, aber es sollte nicht reichen.

## Neumann/Reuter werden Dritte in RCN-Wertung

Sechster Sieg im siebten Rennen für Duo der SFG  
Katastrophen-Saison für die beiden Schönauer Saxo-Teams

Von ANDREAS GREUEL

**MOTORSPORT** Die Meisterschaft knapp verpasst, aber dennoch hoch zufrieden. „Wenn uns vor der Saison jemand gesagt hätte, wir würden in diesem starken Fahrerfeld Dritter in der Meisterschaft werden, hätten wir abgewunken“, sagte Herbert Neumann (Schweinheim/SFG Schönau) nach dem Finale in der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN). Über 400 Titel-Aspiranten gab es, nur drei Teams schafften in sieben Rennen sechs Klassensiege. Auch im letzten Rennen der Saison lagen sie vorne. Wer patzen würde, war aus dem Rennen. Doch alle drei siegten in ihrer Klasse. Und das Pech von Herbert Neumann/Stefan Reuter lag in der Wertungstabelle: „Die beiden anderen hatten volle Klassen, bei uns waren leider zu wenig Starter.“ So holte sich das BMW-Team Schmicke/Scherer den Titel vor Focus-Pilot Schöning, der in der VLN für das Nettersheimer Team PROsport Performance startet.

Herbert Neumann: „Die Saison ist gut gelaufen, sechs Siege mit dem blauen BMW waren nicht voraussehbar. Dass wir im vorletzten Lauf auf den neuen roten BMW gesetzt haben, war nicht verkehrt.“

Andere Fahrer der SFG Schönau waren beim letzten Rennen neben Neumann/Reuter auch noch erfolgreich. So holte sich Marcus Löhnert auf seinem Audi TTS den Klassensieg und sensationell Rang drei der Gesamtwertung unter 122 Teams. Klassensieg fuhr auch Christoph Breuer (Tondorf) auf einem Porsche Cayman von PROsport Performance des Nettersheimer Team-Chefs

Christoph Esser und belegte Platz sechs Gesamt.

Erneut eine Riesenenttäuschung waren die beiden Saxo, die die SFG Schönau einsetzte: Der Wagen von Theo Milz/Oliver Grewen (Zingsheim) blieb bereits nach einer halben Runde mit einem Defekt an der Drosselklappe liegen. Der Wagen von Christoph Breuer/Michael Milz (Zingsheim) schied in Runde zwei mit gebrochener Schaltstange aus. Kleiner Trost für die Schönauer Motorsportler: In der Mannschaftswertung der RCN konnten sie nach den beiden siegreichen Jahren 2011 und 2012 zumindest noch Platz zwei retten.



**Stefan Reuter/Herbert Neumann** (Schweinheim) führen ihren sechsten Klassensieg heraus. (Foto: A. Greuel)